

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 3

Artikel: Gedanken eines Nichtpolitikers am Jahresanfang
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rabinovitch

BUDAPEST

Gedanken eines Nichtpolitikers am Jahresanfang

Wer nach fünf Jahren Krieg noch nicht gewillt ist, mit seinen Friedensplänen herauszurücken, sondern der Welt entgegenhält, daß sich alle diese Fragen nach Kriegsende sozusagen von selbst erledigen, gleicht jenem Vater, der seinem fragenden Sohne antwortet, man fange die Schwalben, indem man ihnen Salz auf den Schwanz streue.

Wird in der Schweiz im neuen Jahr die Pressefreiheit eingeführt werden? Oder bleiben die zuständigen Stellen auch weiterhin von der Vorstellung beseessen, das Wetter richte sich nach dem Barometerstand?

Die wissenschaftliche Beobachtung von Epileptikern hat die interessante Tatsache festgestellt, daß diese Kranken nach einem Anfall dort wieder zu sprechen fortfahren, wo sie vor dem Anfall überrascht wurden, auch wenn die Rede unterdessen jede Aktualität eingebüßt hatte. Bei fall-süchtigen Parteien kann oft die nämliche Feststellung gemacht werden.

Es wird immer Regierungen geben, die ihr farbloses Dasein durch Herausgabe von Blau-, Grün-, Gelb- und Weißbücher farbenfreudiger zu gestalten trachten. Das Volk schaut zu — bis es ihm zu bunt wird. Karagös

Über diese Sensationsmeldung werden sich nur die Optimisten freuen. Den Pessimisten wird dies gar nicht gefallen; denn mit diesen Altersgrenzen hat man Aussicht, drei Grenzbesetzungen mitmachen zu müssen... Vino

Verfrühtes Denkmal

In der amerikanischen Stadt Troy befindet sich ein Denkmal, das zu Ehren einer gewissen Hannah Monatgue errichtet wurde, die den auswechselbaren Kragen und den dazugehörigen Kragenknopf erfand.

Meiner Meinung nach hätte man mit dem Denkmal noch etwas zuwarten sollen, bis man herausgefunden hätte, daß ein zweites Denkmal dazugehörte mit dem Manne, der ewig nach dem verlorenen Kragenknöpflein suchen muß! Vino

Bio-Logisches!

Ein berühmter Biologe hat herausgebracht, daß nach den Gesetzen der Biologie der Mensch gute 120 Jahre alt werden könnte!

Vereinsmeiern ins Stammbuch...

Mein Freund Gopfried ist ein netter Mensch — ausgenommen in einem Punkt. Er ist ein chronischer Vereinsmeier. Zu Hause führt er eine Kartothek. Diese sieht diese Woche folgendermaßen aus: Montag Sitzung des Schützenvereins, Dienstag Männerchorprobe, Mittwoch Jaßhock, Donnerstag Turnerzusammenkunft, Freitag Schachklub, Samstag Sitzung des Ornithologischen Vereins. Der Sonntag ist mit Fragezeichen versehen. Dahinter hat Gopfrieds Frau mit Rotstift noch geschrieben: «Vielleicht für mich reserviert??» Diese kleine Zeile hat Wunder gewirkt. Gopfried will sich im neuen Jahre bessern. Er hat sich vorgenommen, jedes Jahr einen Verein abzuhängen... Pizzicato